



Roman Czyborra <czyborra@googlemail.com>

Finanzmittel fuer die Queerveranstaltungen

6 messages

Roman Czyborra <roman@czyborra.com>

Wed, Jun 20, 2012 at 5:49 PM

To: Schatzmeister Enno Park <enno.park@berlin.piratenpartei.de>

Cc: vorstand@berlin.piratenpartei.de, Katja Dathe <katja.dathe@berlin.piratenpartei.de>, berlin-squad-csd@lists.piratenpartei.de, czyborra@googlemail.com

Lieber Enno,

anbei vier Rechnungen zur Beschaffung von Materialien, die ich für die Partei ausgelegt habe. Ursprünglich wollte ich 500 Flyer mit unserem Genderprogramm und zwei PVC-Planen gegen Homophobie aus eigener Tasche zahlen und Euch die Rechnungen zur Verfügung stellen, damit Ihr sie mir und Euch als Sachspenden/Verzicht auf Aufwandsentschädigungen gutschreiben könnt und den Betrag bei der Bemessung der Parteienfinanzierung zugeschlagen bekommt. Nun wurden wir auf dem Stadtfest von etlichen Leuten angebettelt, dass sie das Homophobie-Banner gerne als Aufkleber hätten und mir wurde erzählt, dass wir für die beiden Veranstaltungen ein 900€-Budget hätten, und wir haben uns dafür entschieden, über Schmidies Rechner gleich 2000 Aufkleber (war der preisgünstigste Deal) in Druck zu geben. Da ich wegen teurer Macbookreparatur und Fahrradreparatur und leergelaufener Tintendruckerpapieren grad etwas klamm bin, fänd ichs schön, wenn Ihr mir die 88,98€ für die Aufkleber schnellstmöglich auf mein Konto DE66 38070724 0436249700 überweisen könntet. Geht das?

----- Forwarded message -----

From: <virginia.mueller@laser-line.de>

To: <roman@czyborra.com>

Cc:

Date: Mon, 18 Jun 2012 11:13:29 +0200

Subject: Auftragsbestätigung Nr. 10.205.210 - Aufkleber eckig Regenbogensticker

Sehr geehrter Herr Czyborra,

vielen Dank für Ihren Auftrag vom 18.06.2012, den wir Ihnen mit der Auftragsbestätigung im Anhang bestätigen.

Bitte überprüfen Sie die Angaben in der angehängten PDF-Datei genau und kontrollieren Sie ob wirklich alle Angaben korrekt sind. Stimmen die Anschriften des Auftraggebers sowie die Rechnungs- und Lieferanschrift? Haben wir das richtige Produkt übernommen und stimmen der Termin und die Auflage? Bitte teilen Sie uns etwaige Änderungswünsche umgehend mit, damit wir die Möglichkeit haben die Produktion zu ändern. Die Rechnung zu Ihrem Auftrag erhalten Sie - sofern bei der Bestellung nicht anders beauftragt - mit einer separaten E-Mail als PDF-Datei.

Wenn Sie über einen Benutzeraccount im Online Shop verfügen, können Sie in spätestens einer Stunde Produktion und Versand auf unserer Webseite unter www.laser-line.de verfolgen.

Es gelten unsere [Allgemeinen Geschäftsbedingungen](#).

Viele Grüße aus der Mitte Berlins

Virginia Müller

LASERLINE Digitales Druckzentrum Bucec & Co. Berlin KG
Scheringstraße 1, 13355 Berlin
Tel.: 030 467096 - 629, Fax : 030 467096 - 66
E-Mail: virginia.mueller@laser-line.de
Internet: <http://www.laser-line.de>

Handelsregister Charlottenburg HR A 28174,
Geschäftsführender Gesellschafter: Tomislav Bucec

Informieren Sie sich online und vergleichen Sie
Millionen Druck-Produkte im Offset- und Digitaldruck

Wir geben Ihre persönlichen Daten nicht unbefugt an Dritte weiter, sondern nutzen sie nur, um Ihnen Informationen und Angebote zu unseren eigenen Waren und Dienstleistungen zuzusenden (Werbung). Dieser Nutzung können Sie jederzeit widersprechen. Bitte richten Sie Ihren Widerspruch ggf. an datenschutz@laser-line.de.

 **AB10205210.pdf**
170K

Roman Czyborra <roman@czyborra.com>

Wed, Jun 20, 2012 at 5:56 PM

To: Schatzmeister Enno Park <enno.park@berlin.piratenpartei.de>

Cc: vorstand@berlin.piratenpartei.de, [Katja Dathe <katja.dathe@berlin.piratenpartei.de>](mailto:katja.dathe@berlin.piratenpartei.de), berlin-squad-csd@lists.piratenpartei.de, Roman Czyborra <roman@czyborra.com>

On Wed, 20 Jun 2012, Roman Czyborra wrote:

anbei vier Rechnungen zur Beschaffung von Materialien,

Alpines Apply-Forward-Funktion scheint einen Bug zu haben, so dass nur eine der vier Rechnungen angehängt wurde, ich schicke die übrigen drei jetzt nur an Enno, wer sie noch haben will, muss sich melden!

Roman Czyborra <roman@czyborra.com>

Sun, Jun 24, 2012 at 6:45 PM

To: Faxe Gerwald Brunner <johnnycontrolletti@arcor.de>

Cc: Schatzmeister Enno Park <enno.park@berlin.piratenpartei.de>, Roman Czyborra <roman@czyborra.com>

Lieber Faxe, Enno hat mir gesagt, dass wir aus Buchführungsgründen eine kleine Urkundenfälschung betreiben müssen, damit ich die 90€ für die 2000-Regenbogenaufkleber, die auf dem CSD weggegangen sind wie warme Semmeln, zurückerstattet bekomme.

Du müsstest schreiben:

===

To: Schatzmeister Enno Park <enno.park@berlin.piratenpartei.de>,

Hiermit bestätige ich, dass ich mit meiner Ausgabenermächtigung für das Stadtfest und den CSD Roman Czyborra beauftragt habe, 2 PVC-Planen, 500 Queer-Auszüge aus dem Grundsatzprogramm und 2000 Antihomophobieaufkleber drucken zu lassen.

===

Von dem Geld, was mir dann erstattet würde, wäre ich einen großen Teil der Partei wieder spenden.

On Wed, 20 Jun 2012, Roman Czyborra wrote:

Date: Wed, 20 Jun 2012 17:49:14 +0200 (CEST)

From: Roman Czyborra <roman@czyborra.com>

To: Schatzmeister Enno Park <enno.park@berlin.piratenpartei.de>

Cc: vorstand@berlin.piratenpartei.de,

[Katja Dathe <katja.dathe@berlin.piratenpartei.de>](mailto:katja.dathe@berlin.piratenpartei.de),

berlin-squad-csd@lists.piratenpartei.de, czyborra@googlemail.com

Subject: Finanzmittel fuer die Queerveranstaltungen

Lieber Enno,

anbei vier Rechnungen zur Beschaffung von Materialien, die ich für die Partei ausgelegt habe. Ursprünglich wollte ich 500 Flyer mit unserem Genderprogramm und

zwei PVC-Planen gegen Homophobie aus eigener Tasche zahlen und Euch die Rechnungen zur Verfügung stellen, damit Ihr sie mir und Euch als Sachspenden/Verzicht auf Aufwandsentschädigungen gutschreiben könnt und den Betrag bei der Bemessung der Parteienfinanzierung zugeschlagen bekommt. Nun wurden wir auf dem Stadtfest von etlichen Leuten angebettelt, dass sie das Homophobie-Banner gerne als Aufkleber hätten und mir wurde erzählt, dass wir für die beiden Veranstaltungen ein 900€-Budget hätten, und wir haben uns dafür entschieden, über Schmiddies Rechner gleich 2000 Aufkleber (war der preisgünstigste Deal) in Druck zu geben. Da ich wegen teurer Macbookreparatur und Fahrradreparatur und leergelaufener Tintendruckerpapieren grad etwas klamm bin, fänd ichs schön, wenn Ihr mir die 88,98€ für die Aufkleber schnellstmöglich auf mein Konto DE66 38070724 0436249700 überweisen könntet. Geht das?

Enno Park <enno.park@berlin.piratenpartei.de>
To: Roman Czyborra <roman@czyborra.com>
Cc: Faxe Gerwald Brunner <johnnycontrolletti@arcor.de>

Tue, Jun 26, 2012 at 1:12 AM

Lieber Roman,

ich habe selbstverständlich nicht zur Urkundenfälschung aufgerufen, sondern nachgefragt, ob Faxe die Ausgabe genehmigt hat und er mir das schriftlich bestätigt. Wenn dem so ist, kann ich den Betrag erstatten.

Das Problem ist, dass ich nun nicht weiß, ob ich dieser Aussage noch trauen kann, nachdem du sie als "Urkundenfälschung" bezeichnest. Da wird das mit der Erstattung dann wieder sehr schwierig bis unmöglich.

LG, Enno

Am 24.06.2012 um 18:45 schrieb Roman Czyborra:

[Quoted text hidden]

--

Enno Park
Schatzmeister

Piratenpartei Deutschland Berlin
Pflugstr. 9a
10115 Berlin

vertretungsberechtigter Vorstand:
Christiane Schinkel (stellvertretende Vorsitzende)
Enno Park (Schatzmeister)
Anisa Fliegner (Beisitzerin)

Thomas Wied (Beisitzer)

Internet: <http://berlin.piratenpartei.de> <<http://berlin.piratenpartei.de/>>

E-Mail: vorstand@berlin.piratenpartei.de

Telefon: (030) 609 822 880

Telefax: (030) 609 822 889

Roman Czyborra <roman@czyborra.com>

Tue, Jun 26, 2012 at 9:14 AM

To: Enno Park <enno.park@berlin.piratenpartei.de>

Cc: Faxe Gerwald Brunner <johnnycontrolletti@arcor.de>

Bcc: Roman Czyborra <roman@czyborra.com>

Lieber Enno: Bezüglich der 2000 Aufkleber handelt es sich um keine Urkundenfälschung, wegen meiner eigenmächtig in Auftrag gegebenen Sachspenden wäre es halt eine hilfreiche Rückdatierung, man muss bei einem Satiriker wie mir nicht jedes Wort auf die Goldwaage legen.

Lieber Faxe: Hast Du Dich schon geäußert? Schön wäre auch noch eine Carboncopy für meine Unterlagen!

Am 26. Juni 2012 01:12 schrieb Enno Park <enno.park@berlin.piratenpartei.de>:

[Quoted text hidden]

Mail Delivery System <MAILER-DAEMON@arcor-online.net>

Tue, Jun 26, 2012 at 9:14 AM

To: czyborra@gmail.com

Dies ist eine automatisch generierte Nachricht des E-Maildienstes von Arcor.

(Postfix auf mail-in-06-z2.arcor-online.net.)

Die von Ihnen versendete E-Mail konnte nicht zugestellt werden.

Die betroffene E-Mail finden Sie im Anhang dieser Fehlermeldung.

Bitte ueberpruefen Sie ob der Empfaenger korrekt eingegeben wurde.

Weitere Unterstuetzung zu der Fehlermeldung und eine Kontaktmoeglichkeit

finden Sie hier:

<http://www.arcor.de/hilfe/>

Ihr Arcor Maildienst Postfix

This is the Postfix program at host mail-in-06-z2.arcor-online.net.

I'm sorry to have to inform you that your message could not be delivered to one or more recipients. It's attached below.

For further assistance, please see (german language only):
<http://www.arcor.de/hilfe/>

The Postfix program

<6915396736025@mail-in-06-z2.arcor-online.net> (expanded from
<johnnycontrolletti@arcor.de>): permission denied. Command output:
maildrop: maildir over quota.

Final-Recipient: rfc822; 6915396736025@mail-in-06-z2.arcor-online.net
Original-Recipient: rfc822;johnnycontrolletti@arcor.de
Action: failed
Status: 5.7.0
Diagnostic-Code: x-unix; maildrop: maildir over quota.

----- Forwarded message -----

From: Roman Czyborra <roman@czyborra.com>
To: Enno Park <enno.park@berlin.piratenpartei.de>
Cc: Faxe Gerwald Brunner <johnnycontrolletti@arcor.de>
Date: Tue, 26 Jun 2012 09:14:27 +0200
Subject: Re: Finanzmittel fuer die Queerveranstaltungen
Lieber Enno: Bezüglich der 2000 Aufkleber handelt es sich um keine Urkundenfälschung, wegen meiner eigenmächtig in Auftrag gegebenen Sachspenden wäre es halt eine hilfreiche Rückdatierung, man muss bei einem Satiriker wie mir nicht jedes Wort auf die Goldwaage legen.

Lieber Faxe: Hast Du Dich schon geäußert? Schön wäre auch noch eine

Carboncopy für meine Unterlagen!

Am 26. Juni 2012 01:12 schrieb Enno Park <enno.park@berlin.piratenpartei.de>:

> Lieber Roman,

>

> ich habe selbstverständlich nicht zur Urkundenfälschung aufgerufen, sondern nachgefragt, ob Faxe die Ausgabe genehmigt hat und er mir das schriftlich bestätigt. Wenn dem so ist, kann ich den Betrag erstatten.

>

> Das Problem ist, dass ich nun nicht weiß, ob ich dieser Aussage noch trauen kann, nachdem du sie als "Urkundenfälschung" bezeichnest. Da wird das mit der Erstattung dann wieder sehr schwierig bis unmöglich.

>

> LG, Enno

>

>

> Am 24.06.2012 um 18:45 schrieb Roman Czyborra:

>

>> Lieber Faxe, Enno hat mir gesagt, dass wir aus Buchführungsgründen eine kleine Urkundenfälschung betreiben müssen, damit ich die 90€ für die 2000-Regenbogenaufkleber, die auf dem CSD weggegangen sind wie warme Semmeln, zurückerstattet bekomme.

>>

>> Du müsstest schreiben:

>>

>> ===

>> To: Schatzmeister Enno Park <enno.park@berlin.piratenpartei.de>,

>>

>> Hiermit bestätige ich, dass ich mit meiner Ausgabenermächtigung für das Stadtfest und den CSD Roman Czyborra beauftragt habe, 2 PVC-Planen, 500 Queer-Auszüge aus dem Grundsatzprogramm und 2000 Antihomophobieaufkleber drucken zu lassen.

>> ===

>>

>> Von dem Geld, was mir dann erstattet würde, wäre ich einen großen Teil der Partei wieder spenden.

>>

>> On Wed, 20 Jun 2012, Roman Czyborra wrote:

>>

>>> Date: Wed, 20 Jun 2012 17:49:14 +0200 (CEST)

>>> From: Roman Czyborra <roman@czyborra.com>

>>> To: Schatzmeister Enno Park <enno.park@berlin.piratenpartei.de>

>>> Cc: vorstand@berlin.piratenpartei.de,

>>> Katja Dathe <katja.dathe@berlin.piratenpartei.de>,

>>> berlin-squad-csd@lists.piratenpartei.de, czyborra@gmail.com

>>> Subject: Finanzmittel fuer die Queerveranstaltungen

>>> Lieber Enno,

>>>
>>> anbei vier Rechnungen zur Beschaffung von Materialien, die ich für die Partei ausgelegt habe. Ursprünglich wollte ich 500 Flyer mit unserem Genderprogramm und zwei PVC-Planen gegen Homophobie aus eigener Tasche zahlen und Euch die Rechnungen zur Verfügung stellen, damit Ihr sie mir und Euch als Sachspenden/Verzicht auf Aufwandsentschädigungen gutschreiben könnt und den Betrag bei der Bemessung der Parteienfinanzierung zugeschlagen bekommt. Nun wurden wir auf dem Stadtfest von etlichen Leuten angebettelt, dass sie das Homophobie-Banner gerne als Aufkleber hätten und mir wurde erzählt, dass wir für die beiden Veranstaltungen ein 900€-Budget hätten, und wir haben uns dafür entschieden, über Schmiddies Rechner gleich 2000 Aufkleber (war der preisgünstigste Deal) in Druck zu geben. Da ich wegen teurer Macbookreparatur und Fahrradreparatur und leergelaufener Tintendruckerpapieren grad etwas klamm bin, fänd ichs schön, wenn Ihr mir die 88,98€ für die Aufkleber schnellstmöglich auf mein Konto DE66 38070724 0436249700 überweisen könntet. Geht das?

>

> --

> Enno Park

> Schatzmeister

>

> Piratenpartei Deutschland Berlin

> Pflugstr. 9a

> 10115 Berlin

>

> vertretungsberechtigter Vorstand:

> Christiane Schinkel (stellvertretende Vorsitzende)

> Enno Park (Schatzmeister)

> Anisa Fliegner (Beisitzerin)

> Thomas Wied (Beisitzer)

>

> Internet: <http://berlin.piratenpartei.de> <<http://berlin.piratenpartei.de>>

> E-Mail: vorstand@berlin.piratenpartei.de

> Telefon: (030) 609 822 880

> Telefax: (030) 609 822 889

>